

«schul-planer.ch» auf dem Prüfstand

Lehrerinnen und Lehrer verschiedener Stufen erproben in den ersten sechs Schulwochen ein neues Unterrichts-Planungsinstrument. Der «schul-planer.ch», eine Koproduktion des Verlags LCH und des Berner Schulverlags, ist ein mehrjährig verwendbares Produkt. Das Konzept erlaubt es, flexibler als bisher zu planen.



Foto: Doris Fischer

Konfektioniert und flexibel konfigurierbar – der «schul-planer.ch» ermöglicht es Lehrpersonen, ihre Planung permanent zu aktualisieren und über mehrere Jahre zu nutzen.

Rund 30 Lehrpersonen haben vor den Sommerferien vom schulverlag dicke Post erhalten: Ein handlicher A4-Kunststoffordner mit einer 4-Ring-Mechanik und (teil-)konfektionierten Planungsinhalten. Sie erproben während der ersten Wochen des neuen Schuljahres das neu konzipierte Schulplanungsinstrument «schul-planer.ch», ein Projekt des Berner Schulverlags und des Verlags LCH • BILDUNG SCHWEIZ, welches in enger Zusammenarbeit mit einem Team (Lehrpersonen aus verschiedenen Stufen und mit stark unterschiedlichen Unterrichtsaufträgen) entwickelt wird. Der Erprobungs-Ordner enthält eine individuell und flexibel anpassbare Registratur sowie vorkonfektionierte Formulare für die Unterrichtsplanung, je nach Wahl mit

horizontaler oder vertikaler Ausrichtung der einzelnen Wochentage, alle mit aufgedruckten Datumsangaben für das ganze Schuljahr 07/08.

Rund die Hälfte der Erprobungs-Lehrpersonen konfigurieren ihre Planungsunterlagen selber mittels einer elektronischen Vorlage. Sie haben damit die Möglichkeit, sich die Tages- und Wochenstruktur auf ihre individuellen Bedürfnisse abzustimmen oder auch eigene Planungs- und Datenbankvorlagen zu erstellen.

Das neuartige Konzept des «schul-planer.ch» ermöglicht es den Lehrpersonen, ihre Planung permanent zu aktualisieren und über mehrere Jahre zu nutzen. Inhalte wie beispielsweise Schülerlisten, Checklisten, Adressen können problemlos aktualisiert und ins nächste Schuljahr

mitgenommen, nicht mehr benötigte Inhalte archiviert oder eliminiert werden.

Die Erprobungs-Lehrpersonen sämtlicher Stufen vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe I – Unterrichtende mit mehreren Fächern, Klassenverantwortliche, Fachlehrpersonen, Voll- und Teilzeitunterrichtende – testen dieses flexible Planungsinstrument während sechs Wochen auf Herz und Nieren. Ihre Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge dienen dazu, das Instrument nochmals zu optimieren und den Bedürfnissen der künftigen Nutzerinnen und Nutzer anzupassen.

Im Herbst wird das Erprobungsmaterial überarbeitet und die definitive Version produziert. Ab Januar 2008 kommt der «schul-planer.ch» in den Verkauf (siehe auch BS 5A/07). Doris Fischer

Was, wann, wo

ICT im Bildungswesen

Die Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen SFIB lädt am 26. September nach Bern zur Fachtagung ein. Auf dem Programm stehen Referate zum Thema «Lehr- und Lerninhalte für Schulen» und Präsentationen/Preisverleihung von «good pr@ctice». Mehr als 60 Autorenteam setzen bis zum Frühjahr 2007 ihre Ideen für den Unterricht mit ICT im Rahmen von Schule im Netz PPP-SiN «good pr@ctice – Kreative Nutzung von ICT im Unterricht» um. Ein Teil von ihnen präsentiert nun im Rahmen der Fachtagung ihre Arbeit und erläutert den gewählten Ansatz. Nähere Infos und Anmeldung unter www.fachtagung.sfib.ch

Aktion zum Tag des Kindes

Die Schweizer Kinderhilfsorganisation Terre des hommes lädt Kinder und Jugendliche ein, am 20. November die Arbeiten von Strassenkindern zu verrichten. Für einen Tag oder einige Stunden übernehmen die Kinder und Jugendlichen die Rolle eines Strassenkindes: Sie mimen Strassenkünstler, Jongleure und Akrobaten, putzen auf dem Trottoir Schuhe und Velos, bieten Süßigkeiten oder Zeitungen aus dem Bauchladen an und verkaufen selbstgebastelte Papierblumen.

Gesucht werden Lehrpersonen und Gruppenleitende, die mit ihrer Klasse oder Jugendgruppe an der Aktion teilnehmen. Der Erlös der Aktion fliesst in die Strassenkinder-Projekte von Terre des hommes in 13 Ländern.

Wer bei dieser Aktion mitmachen oder mehr darüber wissen will, meldet sich bei: Terre des hommes, Events, Postfach, 8026 Zürich, Telefon 044 245 40 47; E-Mail: events@tdh.ch